

## Protokoll

über die am Dienstag, den 22. März 2022, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Lenzing statt-  
gefundene

### 2. Prüfungsausschusssitzung

Beginn: 17:00 Uhr

Beendigung: 20:20 Uhr

#### Anwesend:

1. GR Victoria Buschberger, Sonnenallee 14, Vorsitzende
2. GR Bernhard Spiessberger, Atterseestraße 11/1
3. GR Gernot Vogtenhuber, Föhrenweg 5
4. GR Stefan Bergmayr, Lindenweg 8
5. GR Patrick Enser, Franz-Stelzhamer-Straße 13
6. GR-Ersatz Hannelore Gebetsroither, Pichlwanger Straße 70/1
7. GR-Ersatz Manuel Riedl BSc, Siebenlärchen 2/1

Entschuldigt: -

Weiters nimmt an der Sitzung teil: ---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Prüfungsaus-  
schusses und stellt fest, dass

1. die Einladung zur 2. Prüfungsausschusssitzung rechtzeitig und nachweislich erfolgte,
2. die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
3. keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Zum Schriftführer wurde KL Dervishi Ermal bestellt.

Anschließend beginnt die Vorsitzende mit der Erledigung der nachstehenden

#### TAGESORDNUNG:

- 1) Prüfung Rechnungsabschluss 2021
- 2) Allfälliges

## 1) Prüfung Rechnungsabschluss 2021

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zu Beginn der Sitzung die Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag. Der Lagebericht wird mittels Beamer mit den Mitgliedern durchgegangen. Der Rechnungsabschluss 2021 liegt zur Einsichtnahme ebenfalls auf.

### Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 49 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO)

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 wurde der 31.01.2022 von dem Bürgermeister gewählt.

#### 1. Entwicklung der liquiden Mittel (inkl. allfälliger Kassenkredite), wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.

##### 1.1. Liquide Mittel

	Voranschlag 2021 inkl. Nachtragsvoranschläge	Rechnungsabschluss 2021
<b>Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)</b>	-3.704.100,00	-2.445.594,03
<b>Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung)</b>		-291.739,72
<b>Saldo 7 (Veränderung an liquiden Mitteln)</b>		-2.737.333,75

- Die Höhe der liquiden Mittel (SA7) ist im abgelaufenen Haushaltsjahr um 2.737.333,75 Euro gesunken.

Die Gründe für die Verringerung der liquiden Mittel liegen:

- in der investiven Gebarung: Neubau Dienstleistungszentrum  
Diverse Fahrzeuganschaffungen

##### 1.2. Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits wurde vom Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2021 mit 3.000.000,00 Euro festgesetzt und ein Kassenkreditvertrag mit einem Rahmen von 3.000.000,00 Euro mit der Sparkasse abgeschlossen.

Zum 31.12.2021 war der Kassenkredit mit einem Betrag von 0,00 Euro belastet.

##### 1.3. Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Im Rechnungsabschluss (Anlage 6b) sind folgende Rücklagen und Zahlungsmittelreserven dargestellt:

	Rücklagenstand 31.12.2021	Zahlungsmittelreserve 31.12.2021
<b>allgemeine Haushaltsrücklagen</b>	6.449.354,93	4.658.517,27

<b>gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklagen</b>	480.701,81	480.701,81
<b>Summe</b>	6.930.056,74	5.139.219,08
<b>Differenz zwischen Rücklagen und Zahlungsmittelreserven</b>	1.790.837,66	

Zahlungsmittelreserven in der Höhe von EUR 600.000,00 sind als inneres Darlehen verwendet:

Davon als inneres Darlehen für investive Einzelvorhaben

<b>Investives Einzelvorhaben</b>	<b>Höhe inneres Darlehen</b>	<b>Zur Vorfinanzierung von</b>	<b>Geplante Rückzahlung des inneren Darlehens</b>
Neubau DLZ	600.000,00 Euro	Anstelle Darlehen	2022

## 2. Die Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

### 2.1. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

<b>Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>RA 2020</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2021</b>
Einzahlungen:	22.407.373,33	22.244.900,00	23.668.267,65
Auszahlungen:	22.059.647,65	22.244.900,00	22.344.190,50
<b>Saldo:</b>	<b>347.725,68</b>	<b>0,00</b>	<b>1.324.077,15</b>

Positiver Saldo:

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss ist positiv. Aus dem „Überschuss“ wurden folgende Rücklagen im Ergebnishaushalt gebildet:

	<b>Betrag</b>
allgemeine Haushaltsrücklagen	1.324.077,15
gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklagen	0,00*

\*Soll-Stellungen erfolgten 2021, die Zahlungseingänge und Zuführungen erfolgten 2022 am Bankkonto.

Der (restliche) Überschuss ergibt sich durch die Einzahlung von Einnahmeresten 2019.

Hinweis:

Durch die Umstellung auf die VRV 2015 per 01.01.2020 ergibt sich die Situation, dass ev. ein und derselbe Geschäftsfall zweifach bei der Errechnung des Haushaltsergebnisses berücksichtigt wird (einmal im Jahr 2019 und ein zweites Mal im Jahr 2020 oder später). Dies ist dann der Fall, wenn im Jahr 2019 (VRV 97) am Jahresende noch „Sollstellungen“ erfasst wurden und die Auszahlung oder Einzahlung im Jahr 2020 oder später (VRV 2015) im Finanzierungshaushalt verbucht wurde.

Folgende Einnahmen/Einzahlungen wurden bereits als Sollstellungen beim Rechnungsabschluss 2019 erfasst:

Haushaltsstelle	Einnahmerest 2019	Einzahlung 2021
2/163000/804400	20,00	0,00
2/163000/810000	48,00	0,00
2/163000/810113	48,00	0,00
2/212800/810000	150,00	150,00
2/617000/810000	1.990,50	0,00
2/813000/852000	946,79	682,66
2/815100/829000	14,39	0,00
2/850000/850000	22.931,53	0,00
2/850000/852000	148,26	-311,06
2/850000/852100	82,25	70,98
2/850000/870200/1	29.439,96	2.922,92
2/851000/850000	35.108,95	0,00
2/851000/852000	0,00	-965,52
2/851000-870200/1	147.142,41	17.427,30
2/853000-811000	1.288,59	1.288,59
2/853000-811100	676,66	676,66
2/853000-811201	530,22	530,22
2/853000-811202	40,74	40,74
2/910000-829000	17,00	17,00
2/920000-831000	816,07	402,84
2/920000-833000	13.200,19	1.757,58
2/920000-838000	192,00	113,00
2/920000-849000	437,70	19,69
<b>Summe</b>	<b>255.270,21</b>	<b>24.823,60</b>

Folgende Ausgaben/Auszahlungen wurden bereits als Sollstellungen beim Rechnungsabschluss 2019 erfasst:

Haushaltsstelle	Ausgabenreste 2019	Auszahlung 2021
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ohne Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgabenreste des Jahres 2019 stellt sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

Ergebnis der Id. Geschäftstätigkeit	1.324.077,15
- Einzahlungen für Einnahmereste 2019	24.823,60
+Auszahlungen für Ausgabenreste 2019	0,00
<b>Bereinigter Saldo</b>	<b>1.299.253,55</b>

## 2.2. Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.

## 3. Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen, (EUR 2.154.558,17) Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (EUR 149.339,95) und die Dotierung (EUR 202.073,48) bzw. Auflösung von Rückstellungen (EUR 319.691,53).

	RA 2017*	RA 2018*	RA 2019*	RA 2020	VA 2021	RA 2021
Summe Erträge (MVAG-Code 21)				21.640.499,65	21.996.000	23.418.434,61
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)				23.166.286,03	23.483.600	22.951.381,33
<b>Nettoergebnis (SA 0)</b>				<b>-1.525.786,38</b>	<b>-1.487.600</b>	<b>467.053,28</b>
Entnahme von Haushaltsrückla- gen (MVAG-Code 230)				3.194.047,82	3.719.800	4.126.165,14
Zuweisung von Haushaltsrückla- gen (MVAG-Code 240)				873.347,54	152.900	3.399.343,79
<b>Nettoergebnis (SA 00)</b>				<b>794.913,90</b>	<b>2.079.300</b>	<b>1.193.874,63</b>

\*Aufgrund der Systemumstellung ab dem Jahr 2020 können Vorjahreswerte derzeit nicht eingetragen werden.

#### 4. Entwicklung des Nettovermögens

Das Nettovermögen hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Nettovermögen (Position C) mit 01.01.2021	55.109.726,53
Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I)	46.657.934,54
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	1.988.788,53
Haushaltsrücklagen (C.III)	6.930.056,74
Neubewertungsrücklagen (C.IV)	0,00
Fremdwährungsrücklagen (C.V)	0,00
Nettovermögen (Position C) mit 31.12.2021	55.576.779,81

##### 4.1. Haushaltsrücklagen

Stand an Haushaltsrücklagen am 01.01.2021 EUR 7.656.878,09

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen dotiert:

- allgemeine Haushaltsrücklage EUR 152.900,00
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für EUR 0,00

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Finanzierung investiver Einzelvorhaben entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage EUR 3.453.944,03
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für EUR 0,00

Somit verblieben Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 6.930.056,74.

#### 5. Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

##### 5.1. Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Zusätzliche Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufgenommen:

Investives Einzelvorhaben	Darlehenshöhe
-	-

## 5.2. Tilgung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing wurden plangemäß getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

	RA 2017*	RA 2018*	RA 2019*	RA 2020	VA 2021	RA 2021
Gesamtsumme:				629.439,81	561.200,00	572.073,71

\*Aufgrund der Systemumstellung ab dem Jahr 2020 können Vorjahreswerte derzeit nicht eingetragen werden.

Es wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 vorzeitige Tilgungen (=Sondertilgungen) im Ausmaß von rund 11.761,52 Euro vorgenommen.

Dies betrifft folgende Darlehen:

- Sanierung Wasserturm

## 6. Die eingetretenen und die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungsfolgekosten udgl.)

Die Auswirkungen aus begonnenen und abgeschlossenen investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2021 werden in folgender Tabelle zusammengefasst dargestellt:

Nach Möglichkeit sind die investiven Einzelvorhaben aus dem Vorbericht zum VA 2021 zu übernehmen.

Investives Einzelvorhaben	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	jährl. Erträge	jährl. Aufwände	jährl. Einnahmen	jährl. Ausgaben
Summe				

## 7. Beschreibung wesentlicher finanzieller Auswirkungen, welche weder im aktuell zu erstellenden Rechnungsabschluss noch im geltenden Gemeindevoranschlag und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan enthalten sind

Sämtliche finanziellen Auswirkungen sind in den Rechenwerken der Gemeinde enthalten.

## 8. Beschreibung allfälliger Auswirkungen der Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres auf das laufende Haushaltsjahr bzw. den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan verbunden mit dem Vorschlag entsprechender Maßnahmen

Im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan sind folgende Auswirkungen aus den im vergangenen Haushaltsjahr getroffenen Entscheidungen bereits enthalten:

Die Ertragsanteile und die Kommunalsteuer haben sich im abgelaufenen Haushaltsjahr besser entwickelt als prognostiziert. Durch diese zusätzliche Mittel konnten Rücklagen gebildet bzw. erhöht werden (Rücklage Allgemein und Fahrzeugrücklage).

Das Alten- und Pflegeheim weist mit 31.12.2021 einen Abgang iHv EUR 202.242,74 auf. Dieser Abgang kann durch die Entnahme aus der Rücklage „Überschuss Altenheim“ nur iHv EUR 72.616,90 ausgeglichen werden. Für das Jahr 2022 wurden die Gebühren deutlich angehoben. Die Müllabfuhr weist am Jahresende einen Abgang iHv EUR 3.898,23 auf. Ein Ausgleich durch die Rücklage kann nicht erfolgen da die Rücklage einen Betrag iHv EUR 0 aufweist. Für das Jahr 2022 wurden die Gebühren ebenfalls deutlich angehoben. Der Bereich Schrebergarten weist einen Überschuss iHv EUR 6.816,26 auf. Dieser Betrag wurde der dazugehörigen Rücklage (Schrebergarten-RL) zugeführt. Der Überschuss aus dem RA 2021 wurde der Rücklage Allgemein (EUR 1.224.077,15) und der Fahrzeugrücklage (EUR 100.000,00) zugeführt.

**9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind – zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzuzeigen.**

Die Marktgemeinde hat sich in den letzten Jahren dazu entschlossen, die einzelnen Vorhaben sukzessiv abzarbeiten. Daher ergibt sich folgende Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan: 1) Generalsanierung Bade Oase, 2) Ankauf Feuerwehrauto FF Lenzing KDO, 3) Blackout-Vorsorge, 4) Sportzentrum, 5) APH-Küche und 6) Neubau Bauhof.

**10. Korrektur der Eröffnungsbilanz**

- Es wurde keine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

**11. Weiterführende Informationen**

Folgende Nachweise entfallen gem. § 47 Abs. 3 Oö. GHO, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen:

- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
- Nachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m)
- Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)
- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
- Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3 (Anlage 6d) – Forderungskauf bzw. Kaufpreisstundung
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
- Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger sowie pensionsbez. Aufw. für Bed. (6s)
- Rechnungsabschlüsse (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) gem. § 47 Abs. 1 Z 6 und 7

Sonstige weitere Informationen

Aktivierte Eigenleistungen: Für die Vorhaben Dienstleistungszentrum (EUR 1.238,03) und Heimatmuseum (EUR 2.183,77) wurden Eigenleistungen in Höhe von EUR 3.421,80 erbracht. Die Eigenleistungen scheinen im Nachweis der Investitionstätigkeit nicht auf und somit ergibt sich bei den oben erwähnten Vorhaben ein Differenzbetrag.

Der gesamte Bericht wurde vom Kassenleiter vorgetragen. Unvorhersehbare Ausgabenüberschreitungen werden im Rahmen des Rechnungsabschlusses genehmigt.

Der Rechnungsabschluss 2021 und die Kreditüberschreitungen werden vom Prüfungsausschuss einstimmig genehmigt und an den Gemeinderat der einstimmige Antrag gestellt, den Rechnungsabschluss 2021 zu beschließen.

Die oben angeführten Unterlagen liegen in der Finanzabteilung auf und bilden einen integrierenden Bestandteil des Protokolls.

## **2) Allfälliges**

---

Der Termin für die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 17. Mai 2022 um 17:30 Uhr geplant. In dieser Sitzung werden die Rechnungsabschlüsse 2019 - 2021 und das 1. Quartal 2022 des Alten- und Pflegeheimes behandelt. Zusätzlich soll Heimleiter Dr. Franz Dachs und Herr Erwin Lenzeder (Personalangelegenheiten) eingeladen werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Ermal Dervishi  
*Schriftführer*